



St. Jakobus- und Johannes-Gilde

Emmerich am Rhein e.v.

Pilgerland - Niederlande

1. Perspektiven auf die Niederlande als Pilgerland

Auf Jakobswegen quer durch Europa stoßen Pilger häufig auf „Landgenooten“, Pilger aus den Niederlanden. Ihre Zahl ist offenkundig relativ zur Gesamtbevölkerung größer als die Pilgerzahl aus Deutschland. Auch die Mitgliederzahl der „Nederlands Genootschap van Sint Jacob“ ist deutlich höher als die Zahl der Mitglieder aller deutscher Jakobusvereinigungen. Ein weiteres Phänomen: die Kirchenbindung; die überwiegenden Zahl von Gläubigen zählt zur calvinistischen Konfession, die Anzahl der Katholiken stellt eine Minderheit dar, die Kirchenbindung an der Gesamtbevölkerung sinkt ständig auf weit weniger als 50%, wie sie auch in Deutschland zu erwarten ist.

Vor diesem eigenartigen soziographischen Hintergrund kann man fragen, wie diese gegenläufigen Entwicklungen zu verstehen sind? Hängt dies mit den seit rd. 500 Jahren durch die Calvinisten durchgesetzten und streng verfolgten Verboten von religiösen, katholisch geprägten Gewohnheiten wie Prozessionen, Pilgerfahrten u.ä. zusammen? Die Frage bleibt hier offen. Es werden hier nur Versuche unternommen, Phasen der Christianisierung und des Volksglaubens zu benennen, die Basis für heutige Pilgerwege in den Niederlanden sind.

2. Erste irische Missionare im Rhein-Maas-Mosel-Raum

Es ist Stand des Wissens, daß das Christentum auf dem fränkischen Festland durch iroschottische Mönche verbreitet und gefestigt wurde.¹ Für den o.a. Raum war die Tätigkeit des hl Willibrord und seiner 11 Gefährten entscheidend. Deren Spuren kann man insbesondere in den Niederlanden und der Herkunftsregion der Karolinger (Eifel, Ardennen) verfolgen. Konkret sind dies:

- Werenfried van Elst, in Elst (NL), Reliquien später in Emmerich (D)
St. Aldegundis (1944 kriegszerstört)
- Wiro, Plechelmus und Otgerus in Odilienberg (Roer) NL

Wie andernorts bereits aufgezeigt, haben die iroschottischen Mönche nicht nur die religiösen Formen und Riten beeinflusst, sondern auch ihre irischen Heiligen mit auf das Festland gebracht, hier insbesondere die Verehrung der irischen Nationalheiligen St. Birgida von Kildare (5./6. Jh.). Deren Verehrung am Niederrhein (Xanten-

¹ Vgl.: Arens, Hans Jürgen, Jakobus, Apostel der Ibero-Kelten, 2. Auflage, Aachen 2017, S. 65 f., S. 72 ff.;



St. Jakobus- und Johannes-Gilde

Emmerich am Rhein e.v.

Fürstenberg) und insbesondere in der Eifel ist ein sicherer Indikator für die christliche Missionsarbeit irischschottischer Mönche, die auch die Jakobusverehrung auf das

Festland brachten. Im Maasraum wird die hl. Birgida von Kildare in Noorbeek, Itteren und Middelaar verehrt und haben Kirchen diese als Patronin.

Älteste Jakobuskirchen finden sich an vormaligen keltischen Quellheiligtümern, wie Wintersdorf, Lithdorf-Rehlingen und in Luxemburg Helpert und Roodt s.S. im näheren Umfeld der früheren Reichsabtei Echternach, Grablege des hl. Willibrord.

Die wohl ursprünglich keltische Tradition der Verehrung von Quellorten als heilige Orte haben die irischschottischen Mönche insoweit übernommen, als diese Orte dann zu Taufplätzen weiterentwickelt wurden. Von Irland bis in den Raum Niederlande, Rhein-Maas-Mosel-Region (Kleve-Kellen, Kirche St. Willibrord – archäologisch nachgewiesener großer Put) finden sich zahlreiche Puts (deutsch: Pütz), die eindeutige Hinweise auf die Tätigkeit von irischschottischen Mönchen im Rahmen der Christianisierung sind.²

3. Niederländische Pilger Routen

Aus dieser religiösen Gemengelage haben sich in den Niederlanden zwei hauptsächliche Pilger Routen mit je eigenen Akzenten entwickelt:

1. Die Willibrord-Pilger Route von Egmond an de Zee nach Echternach³
2. Der Jakobusweg (Jakobspaad) mit dem Startpunkt in und um Leeuwarden

Zu 1.: Der *Willibrordweg* führt von Egmond a.d.Z. an verschiedenen alten Pilgerorten vorbei bis nach Echternach. Leider sind auch zahlreiche bedeutsame Orte in den Niederlanden nicht im Gedächtnis des schreibenden Pilgers, wie z.B.

- St. Eusebius (Groote Kerk) Arnheim, das jahrhundertlang zur Reichsabtei St. Salvator, Prüm, zählte, von wo die Gebeine des hl. Eusebius stammen, oder
- Werenfried von Elst in Elst zwischen Arnheim und Nijmegen.

Der Weg nach Echternach durch die Eifel verläuft auch leider nicht entlang traditioneller Wege zu Orten, die den hl. Willibrord und die ihn unterstützende

² Vgl.: Arens, Hans Jürgen, Jakobus, Iroschotten, Bruderschaften, Handelsrecht und –politik, Aachen 2018;

³ Vgl.: Sitters, Bert, Bedevaarten Route, Op de Fiets van Egmond naar Echternach, Rijswijk (NL), 2002;



St. Jakobus- und Johannes-Gilde

Emmerich am Rhein e.v.

fränkische Königsfamilie verbinden. So wird die europäisch hochbedeutsame Reichsabtei St. Salvator in Prüm mit dem Grab von Kaiser Lothar nicht erwähnt;

auch ist der für die Entstehung der Springprozession in Echternach so bedeutende Ort Waxweiler nicht aufgeführt. Dennoch kann die Erforschung dieses Pilgerweges von der Nordsee bis in die Eifel einen nachhaltigen Eindruck vom Wirkungsfeld des hl. Willibord und seiner Gefährten vermitteln.

Zu 2. : Jakobusweg- friesisch: Jabikspaad -, beginnend an der Nordseeküste in der Nähe von Leeuwarden nimmt zur jüngeren christlichen und hansatischen Tradition in den Niederlanden Bezug.

- <https://www.jabikspaad.nl/Onderweg/Gids+en+route> –

Dort finden sich nach hanseatischer Tradition zahlreiche Jakobus-, Marien- und Nikolauskirchen – wie in norddeutschen Hansestädten. – Der Weg verläuft ziemlich deutlich von Norden nach Süden entlang der Ijssel und den dort zu findenden früheren Hansestädte Zwolle, Deventer, Zutphen, Doesburg bis nach Emmerich. Hier stößt dieser Weg an die Routen der rheinhansischen Städte, um in Köln in das europäische Fernstraßennetz eingebunden zu werden.

Gildemeister

Dr. Hans Jürgen Arens, Gildemeister, Dr.-van-Heek-Str. 22, 46446 Emmerich
Rüdiger E. Kunz, stv. Gildemeister, Zum Beerenboom 9, 46446 Emmerich
www.jakobus-camino-emmerich.de - Info@jakobus-camino-emmerich.de
Sparkasse Rhein-Maas – IBAN – DE5335850000000154427
Volksbank Emmerich-Rees e.G. – IBAN – DE40358602453613916015